



FOTOREISE COSTA RICA/KARIBIK

Costa Rica steht für „Reiche Küste“. Und das Land in Lateinamerika hält tatsächlich einen großen Reichtum bereit. Vor allem in Form einer prächtigen Natur und Artenvielfalt, die als einmalig gilt. Über ein Viertel des Landes sind Nationalparks und geschützte Gebiete. In unterschiedlichen Klimazonen leben über 800 Vogelarten, ein Vielzahl von Säugetieren und an die 400 Reptilarten. Es gibt allein über 1000 unterschiedliche Orchideen und viele Schmetterlingen in verschiedenen Farben und Formen.

Die Bewohner Costa Ricas, die sich selbst „Ticos“ nennen haben ihre Wurzeln in Europa, Asien und Afrika. Sie gelten als aufgeschlossen und freundlich. Das Land gilt als stabil und eines der fortschrittlichsten Lateinamerikas. Die Armee wurde schon für über 50 Jahren abgeschafft zugunsten der Förderung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen. Im Gegensatz zu seinen von Unruhen betroffenen Nachbarn erklärte sich Costa Rica als „dauerhafte und aktive Neutralität und wird deshalb als Die „Schweiz Zentralamerikas“ bezeichnet.

Für Fotografen ist die Region zwischen Karibik und Pazifik eine reiche Fundgrube. Motive findet man in der großen Vielfalt an Pflanzen und Tieren und den unterschiedlichen Landschaftsformen. Wer die Tier- und Landschafts-Fotografie bevorzugt, wird auf dieser Reise besonders „beschenkt“.



Höhepunkte:

- Grandiose Landschaften
- Artenreiche Tierwelt
- Aufgeschlossenen, freundliche Menschen

Unterkunft:

- Ciudad Colón - Hotel Marañón
- Monteverde - Hotel Claro de Luna
- La Fortuna - Hotel Lodge Arenal Oasis
- Boca Tapada - Hotel Pedacito del Cielo
- Pacuare Reservat - Reserva Pacuare (kaltes Wasser und kein Strom)
- Cahuita - Hotel El Encanto Inn
- San Jose - Hotel Luz de Luna

Leistungen:

Inklusive:

- Hinflug und Rückflug- Frankfurt - San Jose (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 28 Übernachtungen im EZ oder DZ mit Halbpension
- alle genannten Führungen & Exkursionen auf dem Land und auf dem Wasser
- deutschsprechende qualifizierte Exkursionsleitung
- Eintrittsgelder und Transport zu den Fotolocations
- Intensive Betreuung durch FREIRAUM Fotoreferent(en)

Nicht enthalten:

- Eventuelle Zubringerflüge, Fly & Rail Bahn Tickets
- Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Essen, die oben nicht aufgeführt sind
- Reiserücktrittskosten-Versicherung:

Termine:

18.4.-6.5.2017

Fotoreferent(en):

Peter Fischer

Preis:

siehe Webseite

Verpflegung:

Frühstück, Abendessen (ev. Mittagessen)

Reisebeginn:

ab Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage - ev. mit Aufpreis)

Teilnehmerzahl:

max. 8, min. 6

Am Hafen 7, D-25348 Glückstadt
Tel: +49 4124 603544
info@freiraum-fotografie.de
www.freiraum-fotografie.de

Schaffhauserstrasse 105, CH-8302 Kloten
Tel: +41 44 8039360
info@freiraum-fotografie.ch
www.freiraum-fotografie.ch

freiraum
F O T O G R A F I E



REISEVERLAUF

1. Tag / Ankunft in San José

Abholung & Transfer vom Flughafen nach Ciudad Colón in unser Hotel ... wunderschön und ruhig im Grünen in der Nähe des Flughafens (und der Hauptstadt) gelegen – Möglichkeit zum Fotografieren auf dem Grundstück mit üppiger tropischer Vegetation. Einführungsvortrag zum Fotografieren

2. Tag / Hauptstadt San José

Nach dem Frühstück Programmbesprechung & allg. Infos zur Reise und zum Land. Danach fotografische Citytour im Stadtzentrum der Hauptstadt San José: Mercado Central, Alte Post, Banco Nacional (Jugendstil), quirlige Fussgängerzone mit Skulpturen, Parque Morazan, Metallerne Schule von 1890, Kulturzentrum CENAC in der alten Schnapsfabrik, Casa Amarilla und Plaza de la Cultura am Nationaltheater.

3. Tag / Alajuela - Kaffeeplantagen - Vulkan Poás – Seebad Puntarenas - Nebelwaldregion Monteverde

Frühmorgens fahren wir über die traditionsreiche Stadt Alajuela in das Zentrum des Kaffeeanbaus auf den fruchtbaren Hängen des Vulkans Poas; Stopp an einer Plantage und Erläuterungen zur Kaffeeproduktion. Weiterfahrt in den Nationalpark Vulkan Poas: Führung zum Krater, zur Lagune & durch dichten Nebelwald.

Danach fahren wir an den Pazifik zum Golf von Nicoya in das alte Seebad und den Fischerhafen Puntarenas, mit interessanter Architektur und beeindruckenden Ausblicken auf den Golf von Nicoya. Weiter geht es über Sardinal und Guacimal in die Nebelwaldregion Monteverde, – der Wiege des Ökotourismus des Landes.

4. Tag / Nebelwaldreservat Santa Elena

Heute Vormittag lernen wir den artenreichsten aller tropischen Wälder, den Nebelwald, auf 1800m Höhe, kennen. Dies geschieht im Reservat Santa Elena, in dem man mit etwas Glück den Göttervogel der Atzteken, den Quetzal, beobachten kann. Monteverde ist durch das erste private Schutzgebiet des Landes - gegründet durch die hier siedelnden US-amerikanischen Quäker, die die Wasserversorgung für ihre Milchwirtschaft sichern wollten - bekannt geworden. Viel größer noch ist der hiesige „Regenwald der Kinder“, der durch die Spendenaktionen von Schulkindern auf der ganzen Welt, besonders Skandinavien, ermöglicht wurde. Unser Mittagessen nehmen wir im Reservat ein.

5. Tag: Reservat Curicancha: Birdwatching & Naturtourismus in Monteverde

Frühmorgens besuchen wir das Reservat Curicancha, das sich sehr gut zur Vogelbeobachtung eignet mit die Möglichkeit Quetzale und Trogone zu sehen. Danach machen wir unsere erste Bildbesprechung.

Der Rest des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung und wir können unter vielen naturtouristischen Angeboten optional wählen.

6. Tag / Tilarán - See und Vulkan Arenal

Heute fahren wir auf einer Panoramastrasse auf der Cordillera Central und durch die Rinderstadt Tilarán zum 80qkm grossen Arenal-Stausee vorbei an Wind- und Wasserkraftanlagen und üppiger tropischer Vegetation zum aktiven Vulkan Arenal. Von der Staumauer haben wir einen einmaligen Blick auf die Lavafelder des Vulkan und wandern von hier aus ein Stück weit durch



den Nationalpark am See entlang. Danach umrunden wir den Vulkan und kommen in unsere Unterkunft die wunderschön zwischen Vulkan und dem Ort La Fortuna gelegen ist, und sehr gute Bedingungen zum Birdwatching bietet.

7. Tag / Privatresevat Finca Don Giovanni

Heute besuchen wir zu verschiedenen Tageszeiten das Reservat Finca Don Giovanni, die exzellente Bedingungen zur Frosch- und Vogelbeobachtung bietet.

8. Tag / Vulkane, Wasserfälle, Hängebrücken im Regenwald & Thermalquellen

Vormittags wandern wir entweder zum tief in einer Regenwaldschlucht gelegenen Wasserfall Fortuna oder zum Kratersee des erloschenen Vulkans Cerro Chato (für Anspruchsvolle!). Am Nachmittag können wir optional auf Hängebrücken die Baumkronen des Regenwalds betrachten, eine Canopy-Tour unternehmen, Raften, Reiten oder Fahrradfahren. Abends empfehlen wir den Besuch der heißen Thermalquellen Arenal Paradise und/oder Schlendern in der netten Kleinstadt La Fortuna.

9.Tag / Leguane - Río San Carlos – Boca Tapada

Nach dem Frühstück fahren wir über den kleinen touristischen Ort La Fortuna: Zeit zum Shoppen! und weiter zur „Leguanbrücke“ in Muelle, wo man aus nächster Nähe diese urzeitlichen Geschöpfe beobachten kann. Von hier aus fahren wir per Boot auf dem Río San Carlos nach Boca Tapada zu unserer wunderschön am Fluss gelegenen Lodge. Auf dem Wasserweg sehen wir Kaimane und Wasservögel.

10. Tag / Regenwälder an der Grenze zu Nicaragua

Beim Frühstück können Sie verschiedenste farbenprächtige Vögel beobachten. Danach unternehmen wir eine naturkundliche Führung im Urwald der Lodge. Die üppige Tier- und Pflanzenwelt lässt uns mit etwas Glück Pfeilgiftfrösche, Affen, Papageien und Wildtruthähne beobachten. Nachmittags optional Entspannen in der Hängematte, Reiten, Kajak- oder Schlauchbootfahrt zur Tierbeobachtung oder Bootsfahrt zum Río San Juan, der nicaraguanischen Grenze.

11. Tag / Reservat Laguna Lagarto

Heute besuchen wir das in der Nähe liegende Reservat Laguna Lagarto mit mehreren Seen mitten im Urwald. Hier wandern wir am Vormittag auf den angelegten Waldwegen. Der Nachmittag steht zur Vogelbeobachtung an der Lodge zur Verfügung – der ideale Ort im Norden für Birdwatching.

12. Tag / Ananas- und Bananenplantagen - Sarapiquí – Guapiles – Siquirres – Reserva Pacuare

Wir fahren über Pital, einer Kleinstadt, umgeben von den schnell sich ausdehnenden Ananasplantagen nach Osten über Puerto Viejo de Sarapiquí durch unendliche Ananas- & Bananenplantagen an die Karibikküste. Unser Guide wird Sie über die problematischen Produktionsbedingungen dieser beliebten Früchte und ihre Auswirkungen auf Natur und Mensch informieren. Dann geht es weiter nach Siquirres und Batán und mit dem Boot durch die Kanäle in das Reservat Pacuare. Heute übernachten Sie in der biologischen Station in Pacuare (kaltes Wasser und kein Strom).

13.Tag / Reserva Pacuare

Pacuare: Heute besuchen wir das Lederschildkrötenprojekt im mehrmals ausgezeichneten privaten Pacuare Reserve (<http://www.turtleprotection.org/>). Das 1050 h große Reservat wurde vor über zwanzig Jahren von der britischen Organisation Endangered Wildlife Trust gekauft zum Schutz des Immerfeuchten Tropischen Regenwaldes. Das Reservat beherbergt aber



auch den in Costa Rica wichtigsten Niststrand der vom Aussterben bedrohten Lederschildkröte. Hier erfahren wir mehr über diese Schildkrötenart und über die Naturschutzarbeit des Projekts. Nachts begeben wir uns auf die Suche nach nistenden Lederschildkrötenweibchen, um sie bei der Eiablage zu beobachten.

14. Tag / Reserva Pacuare - Moin - Puerto Limón – Cahuita

Der Vormittag steht zum Fotografieren in der Umgebung der Unterkunft zur Verfügung. Mittags fahren wir nach Moin, hier liegt der „Bananenhafen“ con Chiquita, Dole und Del Monte. Danach kommen wir nach Puerto Limón, der Hauptstadt der Karibik mit den wichtigsten Häfen des Landes und geprägt durch den Kaffee- und Bananenexport. Weiter gehts an kilometerlangen Palmenstränden entlang nach Cahuita, einem inzwischen vom Tourismus geprägten afro-caribischen Fischerort. Typisches caribisches Abendessen.

15. Tag / Nationalpark Cahuita

Heute führt Sie unser lokaler Guide durch den Sekundärwald des Nationalparks Cahuita auf einem Wanderweg parallel zum Strand und Riff und mit etwas Glück können wir Kaimane, Kapuziner- und Brüllaffen, Faultiere, Wasch- und Nasenbären und manchmal auch die farbenprächtige Greifschwanz-Lanzenotter beobachten. Danach können Sie am Palmenstrand relaxen.

16. Tag: Indigenes Territorium Kéköldi – Puerto Viejo und Faultier-Station

Heute besuchen wir das Reservat Kéköldi der Bribri-Indianer. Ein indianischer Führer erklärt uns, warum sie hier die grünen Leguane züchten, und bei einem Spaziergang durch den Wald spricht er über die Verwendung von Heilpflanzen und über das Verhältnis der Indianer zur Fauna. Nach einem typischen Bribri-Mittagessen besuchen Sie die Kleinstadt Puerto Viejo, das von 2 Seiten vom Meer umspült wird und die besten Surferstrände des Landes besitzt. Stattdessen können wir auch optional die Faultier-Aufzuchtstation bei Cahuita besuchen.

17. Tag / Strand, Riff und Naturreservat Gandoca-Manzanillo – Ara-Projekt

Am letzten Tag an der Karibik fahren wir nach Manzanillo (45 Min. Busfahrt), wo wir eine Wanderung ins Naturreservat Gandoca-Manzanillo unternehmen oder/und direkt vom Strand ins hiesige Riff schnorcheln oder einfach im ruhigen Wasser baden oder schwimmen. Am Nachmittag besuchen wir das ARA-Projekt, wo es das erste Mal auf der Welt gelungen ist, den Soldatenara zu züchten und man kann diesen prachtvollen Vögeln beim Füttern (in Freiheit) zuzuschauen.

18.Tag / Nationalpark Braulio Carillo – San José

Heute fahren wir zurück nach San José und durchqueren eine Stunde lang den zweitgrößten Nationalpark des Landes Braulio Carillo mit seinen unendlichen Nebelwäldern. Unser Stadthotel liegt in dem traditionellen Viertel Escalante mit verschiedenen Cafés, Restaurants und Bars, 10 Gehminuten von allen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt entfernt.

19. Tag / San José – Heimreise

Der Tag steht Ihnen heute vor dem Rückflug zur freien Verfügung. Die Lage unseres Hotels eignet sich gut zum Erkunden der Museen, Kulturzentren, Galerien, Parks (mit Kulturprogramm), Märkte und Geschäfte der Hauptstadt. Transfer zum Flughafen: Adios!

20. Tag / Ankunft in Europa